

Vorschau 19./20. 1. 2019

## **Ziel: Das Polster in die Oberliga-Rückrunde mitnehmen**

**Mit dem Heimspiel gegen den HC Heidelberg schließt Tabellenführer SV Böblingen am Samstag (18.00 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) die Hinrunde in der Hallenhockey-Oberliga ab. „Wäre schön, wenn wir unser Polster in die zweite Saisonhälfte mitnehmen könnten“, hofft SVB-Trainer Philip Richter darauf, dass der Vier-Punkte-Vorsprung der SVB-Männer bestehen bleibt.**

Für den Traditionsverein HCH läuft die Winterrunde bislang alles andere als optimal. In der vorigen Hallensaison nur hauchdünn am Aufstieg in die 2. Regionalliga gescheitert, müssen sich die Badener gerade eher nach unten orientieren. Von fünf Spielen verlor Heidelberg schon drei, und zwar sämtliche drei Auftritte in gegnerischen Hallen. Sollte es am Samstag in der Böblinger Raiser-Halle die vierte Auswärtsniederlage in Folge geben, wäre der HCH endgültig im Abstiegskampf angelangt.

Philip Richter absolviert zwar erst sein zweites Spiel auf der Böblinger Bank, kennt den Gegner trotzdem sehr gut. „Aus meiner Zeit als Trainer beim VfB Stuttgart ist mir der HC Heidelberg noch vertraut. Wir müssen deren paar entscheidende Spieler ausschalten“, denkt Richter vor allem an Torjäger Sattel, Spielmacher Müller und Torwart Castor.

Auf Böblinger Seite scheint der größte personelle Engpass überstanden. Zum Notaufgebot, das vorige Woche in Feudenheim einen knappen 4:3-Sieg erkämpft hatte, stoßen nun die Stammspieler David Scheufele und Christopher Groß wieder dazu. Bleibt die heikle Lage auf der Torhüterposition. Die beiden Stammtorleute Bastian Groß (krank) und Marius Graf (USA-Aufenthalt) stehen wie schon letzten Samstag nicht zur Verfügung. „Der Felix Kächele wird wieder spielen“, vertraut Philip Richter dem Schlussmann aus der dritten SVB-Mannschaft, der in Feudenheim einen überraschenden, aber dann auch gelungenen Einstand in der Oberliga gab.

Philip Richter erwartet am Samstag eine ganz andere Aufgabe als vorige Woche. „In Feudenheim hatten wir gefühlt nicht mehr als 30 Prozent Ballbesitz, haben den Gegner spielen lassen und auf Konter gesetzt.“ Das wird in eigener Halle gegen Heidelberg nicht reichen. „Wir müssen das Diffuse aus unserem eigenen Spielaufbau rausbekommen“, hofft Richter, dass der Ball wieder fehlerloser durch die eigenen Reihen läuft, als das eine Halbzeit lang in Feudenheim der Fall war.

Vor der Oberligapartie findet in der Raiser-Halle ab 13 Uhr ein Spieltag in der 4. Verbandsliga statt. Gastgeber SVB III tritt dabei gegen TSV Mannheim (14.20 Uhr) und Club an der Enz Vaihingen (16.20 Uhr) an.

Die Männliche Jugend A bestreitet am Sonntag in Mannheim die Endrunde um die Landesmeisterschaft. Durch Verletzungsfälle gleich mehrerer Leistungsträger sind die Böblinger Chancen, sich für die süddeutsche Meisterschaft zu qualifizieren, deutlich gesunken. Außerdem spielen im Nachwuchsbereich die Mädchen A (Sonntag; Heilbronn), Mädchen B den ersten Endrundenspieltag in Ulm (Samstag) und die Knaben C (Samstag) Spieltage in Stuttgart (Team 1) und Esslingen (Teams 2 und 3).